

## Bekämpfung des Weißdornblattsaugers

Die Populationsdichte des Weißdornblattsaugers ist in den letzten Jahren wieder deutlich angestiegen. Wir haben zahlreiche Klopfproben durchgeführt und festgestellt, dass die Eingreifschwelle erreicht wurde. Deshalb empfehlen wir in **allen Ortschaften** eine Behandlung gegen den Weißdornblattsauger bei **Knospenaufbruch** mit Etofenprox durchzuführen.

Etofenprox ist bienengefährlich. Deshalb darf kein Sprühnebel auf bereits blühende Pflanzen gelangen. Vor einer Behandlung sollten Imker, welche ihre Bienenstöcke schon in Anlagennähe aufgestellt haben, informiert werden. Zudem sollte die Behandlung nach Möglichkeit außerhalb des Bienenflugs durchgeführt werden. Generell muss bei Behandlungen zu Vegetationsbeginn die Luftleistung des Sprüheräts an die fehlende Laubwand angepasst werden, um unnötige Abdrift auf nicht Zielflächen zu vermeiden.

## Schildlausbekämpfung

Vom Austrieb bis zum Rote Knospen-Stadium können zur Bekämpfung der San José-Schildlaus folgende Wirkstoffe eingesetzt werden:

- Pyriproxyfen
- Spirotetramat
- Mineralöl

## Borkenkäfer

Die Käfer werden vor allem von geschwächten Bäumen angezogen. Gesunde Bäume befällt der Schädling nur, wenn er massiv auftritt. Vor allem in Anlagen mit Vorjahresbefall und in Junganlagen mit verzögertem Austrieb und schwachem Wachstum sollte auf

Borkenkäferbefall geachtet werden. Deshalb sollten schwachwachsende Anlagen oder durch Winterschäden oder Mausebefall geschädigte Bäume ab Flugbeginn laufend kontrolliert werden.